

Datenschutzhinweise

Verwendungszweck
Dokument zum Thema Datenschutz für Einrichtungen, die sich für die BNE-Zertifizierung NRW anmelden.

Datenschutzhinweise für die BNE-Zertifizierung NRW durch die Geschäftsstelle der BNE-Agentur in der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Siemensstr. 5

45659 Recklinghausen

Tel. +4923613050

Fax 02361/305-3340

www.nua.nrw.de

poststelle@nua.nrw.de

Die Geschäftsstelle der BNE-Zertifizierung NRW in der BNE-Agentur, angesiedelt in der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA), ist eine anerkannte BNE-Zertifizierungsstelle des Landes NRW.

Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir Sie gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der BNE-Zertifizierung NRW informieren. Die Datenschutzhinweise beziehen sich auf die Einreichung von Antragsunterlagen im Zuge der Erst- und Re-Zertifizierung sowie der Jahresberichterstattung und dem einzelnen Zertifizierungsverfahren zugehörige Gutachten.

Die Geschäftsstelle der BNE-Zertifizierung NRW verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO im Zusammenhang mit Ihrer BNE-Zertifizierung soweit dies für die Vergabe des Zertifikates und die Aufrechterhaltung des Status als zertifizierte Einrichtung sowie für die öffentliche Darstellung von Zertifizierten erforderlich ist. Sie können am BNE-Zertifizierungsverfahren nur teilnehmen, wenn Sie diese Datenschutzhinweise gelesen haben und ihnen zustimmen.

1. Name und Anschrift der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV)

Leibnizstr. 10

45659 Recklinghausen

Telefon: 02361 305-0

E-Mail: poststelle@lanuv.nrw.de

2. Datenschutzbeauftragte/r des LANUV

E-Mail: datenschutz@lanuv.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir benötigen von Ihnen personenbezogene Daten, um die BNE-Zertifizierung ordnungsgemäß durchführen zu können. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten dient der Beurteilung Ihrer Einrichtung entsprechend dem Qualitätsrahmen BNE-Zertifizierung NRW, der Erstellung von Zertifikaten, Gutachten und Zertifizierungsschreiben sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA).

Zu diesen Zwecken werden insbesondere folgende personenbezogene Daten von Ihnen und Ihren Mitarbeitenden verarbeitet:

- Persönliche Identifikationsdaten der/ des verantwortlichen Vertreter:in
- Identifikationsdaten Ihrer Organisation: Name, Rechtsform
- Dienstliche / geschäftliche Kommunikationsdaten der verantwortlichen Person: PLZ, Ort, Hausnummer, E-Mail-Adresse, Telefon- und / oder Handynummer.
- Angaben zu Mitarbeitenden: Qualifikationen, Berufserfahrungen

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Für die Übermittlung der Antragsunterlagen zur BNE-Zertifizierung NRW an Gutachtende sowie die Mitglieder des BNE-Fachbeirates verwenden wir unser BNE-Online Tool (<https://www.login.bne-zertifizierung.nrw.de/#/login>).

5. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die Durchführung der Zertifizierung erforderlich ist, d.h. in der Regel fünf Jahre nach dem Ablauf der Zertifizierung oder Re-Zertifizierung. Nach Ablauf der Frist entscheidet das Bundesarchiv im Benehmen mit der abgebenden Stelle über die weitere Aufbewahrung. Adressen, die für die Zwecke der Information und Werbung genutzt werden, bleiben bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung gespeichert.

6. Rechte der betroffenen Personen

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen grundsätzlich ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO).

7. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit wenden möchten, können Sie diesen wie folgt kontaktieren:

Weitere Informationen und Kontaktdaten können Sie dem offiziellen Internetauftritt der/des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit unter <https://www.lidi.nrw.de/> entnehmen.

(Stand 05.01.2023)